

HÖLL-(P)OST

DIE ZEITUNG FÜR DAS NÖRDLICHE DINGOLFING

www.hoell-post.de

Dezember 2017, 24. Ausgabe

Neubau Ecke Höller/ Böcklerstr.

Lebensmittelmarkt Frick wieder am alten Standort



Weihnachtsbazar 2017

buntes Treiben am
15./16.12.



Wählen gehen einmal anders

U18-Wahl im Jugendtreff



Endspurt im Museum

Sonderausstellung noch
bis 06.01.2018

Soziale Stadt in der Verlängerung

Quartiermanagement noch
bis Ende 2019

Weitere Themen in dieser
Ausgabe:

- RÜCKSCHAU FERIENPROGRAMM
- FERIENKURS DEUTSCH
- UMGESTALTUNG DES MARIENPLATZES
- ALPENÜBERQUERUNG VON SCHÜLER*INNEN DER MITTELSCHULE
- JUGENDSEITE: KONZERT UND AKTUELLE ANGEBOTE!

Interkultureller Weihnachtsbazar Höll-Ost



Besucher*Innen des Weihnachtsbazars 2016

Am Freitag, 15.12. von 16 bis 20:00 Uhr und Samstag 16.12.2016 von 15 bis 19:00 Uhr findet wieder ein "Interkultureller Weihnachtsbazar" auf dem Vorplatz und in den Räumen des Stadtteilzentrums Nord (St.-Josef-Platz 4, 84130 Dingolfing) statt.

Hinter der Veranstaltung steckt die Idee, allen Stadt(teil)-Bewohner*Innen ungeachtet ihres ethnischen, sozialen und kulturellen Hintergrunds eine Plattform zu bieten, in ungezwungener Atmosphäre zusammen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen des Programms "Soziale Stadt" entstanden und hat am Wochenende nach dem Nikolausmarkt mittlerweile schon einen festen Platz im Kalender. Einrichtungen des Stadtteilzentrums, Vereine und Stadt(teil)-Bewohner*Innen sind mit verschiedenen Angeboten vor Ort und freuen sich auf zahlreiche Besucher*Innen und schöne Begegnungen.

In den Verkaufsständen werden mitunter Honig, Stricksocken und selbst Gebasteltes angeboten. Das Jugendzentrum verkauft mit den Kindern und Jugendlichen selbst gebackene Plätzchen und Tee, der Weltladen bietet fair gehandelte Waren aus aller Welt an. Für das leibliche Wohl sor-

gen der Prima-Markt mit Schaschlik und Big Yayuss Food mit afrikanischem Essen. Der Streetworker der Stadt Dingolfing bietet gemeinsam mit der Präventionsfachkraft des Landkreises Crêpes an. Neben einem Stand mit türkischem Buffet sind auch die Rettungshundestaffel mit Glühwein, Punsch, Kaffee und Kuchen und das Quartiermanagement mit Kaltgetränken vor Ort.

Aufwärmen kann man sich dabei draußen am offenen Feuer oder im Inneren des Stadtteilzentrums: In der Werkstatt zeigen Mitglieder der Schnitzgruppe ihr Können, der Saal des Stadtteilzentrums ist als Aufenthaltsbereich eingerichtet. Dort gibt das Akkordeon-Salon-Orchesters am Freitag ab 16:00 Uhr ein Konzert, die Werk- und Arbeitsstube Dingolfing (WASDi) der Kompass gGmbH hat ein Bastelangebot vorbereitet. Auch am Samstag gibt es mit Kinderschminken und einem Bastelstand von Stadtteilbewohnerinnen ein kindgerechtes Angebot. Für die musikalische Umrahmung an diesem Tag sorgen Familie Flassig und der Schulchor des Gymnasiums. Informationen zur Veranstaltung gibt das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing (Tel.: 08731/ 326623).

Soziale Stadt - Förderperiode verlängert

Die Regierung von Niederbayern hat den Antrag der Stadt Dingolfing auf Verlängerung des Programms „Soziale Stadt“ um weitere zwei Jahre bewilligt.

Auftragnehmer für die Umsetzung in Form des Quartiermanagements ist wiederum das Nürnberger Planungsbüro PLANWERK.

Das Tätigkeitsspektrum des Quartiermanagements ist vielfältig und umfasst in Dingolfing unter anderem die Leitung und Betreuung des Stadtteilzentrums Nord, Konzeption und Organisation bildender Angebote sowie von Stadtteilsten, Vernetzung von Fachstellen und Gremienarbeit.

Das Quartiermanagement stellt dabei eine erste Anlaufstelle für Bürger*Innen im Stadtteil dar und bildet eine wichtige Schnittstelle zur Verwaltung.

Wir freuen uns auf zwei weitere Jahre in diesem interessanten Berufsfeld und hoffen, dass wir unsere Aufgaben auch weiterhin zur allgemeinen Zufriedenheit erfüllen!



Neubau Höller Str./ Böcklerstraße fertig gestellt

Lebensmittelmarkt Frick wieder am alten Standort

Zu diesem Anlass fand im September eine große Einweihungsfeier statt, bei der Besucher*Innen das Gebäude näher in Augenschein nehmen konnten.

Auch der Lebensmittelmarkt Frick ist nun nach einer fast zweijährigen Übergangszeit im Stadtteilzentrum Nord wieder an seinen alten Standort in der Löhestraße zurückgekehrt:

Unter dem Namen "Frischemarkt Frick" wurden mit neuem Besitzer und neuer Rechtsform Anfang August Räumlichkeiten am Kopfende des neuen Wohn- und Geschäftskomplexes der Stadt Dingolfing entlang der Höller Straße bezogen. Zum Sortiment gehören Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs. Zu den Neuerungen gehören ein Aufenthaltsbereich und eine Theke, an der mittags auch warme Gerichte angeboten werden.

„Gute Stube“ des Stadtteilzentrums wieder nutzbar

In Folge des Umzugs ist nun der Veranstaltungssaal des Stadtteilzentrums wieder uneingeschränkt für gemeinnützige Zwecke nutzbar und kann seit seiner Instandsetzung Anfang Oktober wieder in gewohnter Weise durch städtische Einrichtungen, gemeinnützige Gruppen und Vereine genutzt werden.

Diejenigen Nutzer*Innen des Stadtteilzentrums, die in den Mehrzweckraum der Dreifach-Turnhalle Höll-Ost ausgewichen waren, können nun ihren Aktivitäten wieder in den angestammten Räumen nachgehen.



Die alten Wohnblöcke und der Lebensmittelmarkt Frick (unten) haben einem Neubau (oben) Platz gemacht



Alle Gruppen nutzen nun wieder den Saal des Stadtteilzentrums - hier die Lebensmittelausgabe der Arnstorfer Tafel und ein Deutschkurs



Projekt Bikes 4 Refugees

Fahrradwerkstatt der Mittelschule bietet vielfältige Anknüpfungspunkte

Mittlerweile gibt es schon im zweiten Schuljahr die Fahrradwerkstatt der Mittelschule Dingolfing am Marienplatz. Während am Anfang dieses Projekts vor allem die Reparatur gespendeter Fahrräder für geflüchtete junge Menschen im Vordergrund stand, haben sich aus dieser Werkstatt heraus viele weitere Aktivitäten entwickelt. Natürlich werden nach wie vor Räder unter fachlicher Anleitung am Marienplatz repariert, aber darüber hinaus wirkt sich auch die Werkstatt auf schulische Projekte aus und bereichert das Schulleben ganz wesentlich. Werkstatt und Unterricht vernetzen sich und eröffnen so den Schülerinnen und Schülern weitere Erfahrungsmöglichkeiten über den normalen Unterricht hinaus.

Dabei wird die Schule aktuell durch den Kooperationspartner, dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) immer wieder unterstützt. So fand im Sommer eine Gewässererkundung mit der 6. Jgst. statt, Schülerinnen und Schüler der 8. Jgst. radelten zur Isarmündung bei Plattling und bekamen einen interessanten Einblick in diese Auenlandschaft mit europaweiter Bedeutung.

Eine ganz besondere Idee jedoch entstand bereits zu Beginn des letzten Schuljahres. Der Großteil der in der Werkstatt aktiven Schülerinnen und Schüler wollte selbst einmal eine mehrtägige Radtour unternehmen. Mit dieser Idee konfrontierten die Jugendlichen ihren Lehrer Herrn Gaßner, der selbst ein sehr ambitionierter Radsportler ist und mit seinen Möglichkeiten Herrn Ammer aktiv in der Fahrradwerkstatt unterstützt.

Bei diesen Überlegungen erinnerten sich die Schülerinnen und

Schüler an die Begegnung mit Felix Brunner, der im Herbst 2015 die Mittelschule Dingolfing für einen Vortrag besucht hatte. Felix Brunner ist ein inzwischen sehr bekannter Sportler mit Handicap, da er seit einem tragischen Unfall als Jugendlicher querschnittsgelähmt ist. Bei dieser Begegnung erzählte er aus seinem Leben, wie er diesen Schicksalsschlag gemeistert hat und sein Leben trotzdem auch weiterhin aktiv gestaltet. Dabei erzählte er auch von seinem verwirklichten Traum, mit einem Handbike die Alpen zu überqueren. Und so war sehr schnell klar, dass es auch für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Dingolfing bei dieser Radtour über die Alpen gehen sollte: Das Projekt „AlpenX“ war geboren.

Auf diese Tour mussten sich nun aber die Jugendlichen gezielt vorbereiten. Nach dem Unterricht trafen sich die Schülerinnen und Schüler freiwillig mit Herrn Gaßner, um wöchentlich zu trainieren. Nicht nur an der Kondition sollte gearbeitet werden, auch Sicherheitstraining, Fahrradbeherrschung und das sichere Fahren in der Gruppe wurden in Angriff genommen. Daraus entwickelte sich ein weiteres Projekt, bei dem an einem Wochenende zusammen mit einer Schreinerin ein Geschicklichkeitsparcours aus 5 Stationen gebaut wurde. So konnten auch besondere Herausforderungen für die Radfahrer simuliert werden mittels Wippe, Brücke oder Wellenbahn.

Auch das Smartphone bekam bei dieser Vorbereitung auf den AlpenX eine ganz besondere Aufgabe. Hr. Gaßner hatte ein Online-Portal zur Verfügung gestellt, in dem die Schülerinnen und

Schüler ihre zurückgelegten Radkilometer, Höhenmeter und Strecken archivieren konnten. So entstand mittels dieser Dokumentation auch ein Ranking unter den Fahrerinnen und Fahrern, da man ja nicht abgeschlagen auf den letzten Platz fallen wollte, sondern sich nach Möglichkeit die vorderen Plätze erarbeiten wollte. Eine tolle Motivation!

Alles in allem verging die Zeit bis zum Start sehr schnell. Auf einmal stand der 22. Juli 2017 vor der Tür – endlich ging es los. Herr Gaßner und Herr Ammer hatten alles sehr gut vorbereitet und organisiert, unterstützt durch Frau Schlegl, die es sich als äußerst engagierte Elternbeirätin nicht nehmen ließ, die Gruppe bei dieser Tour zu begleiten und sich vor allem um die Verpflegung zu kümmern. Um es gleich vorweg zu nehmen: Ohne Frau Schlegl wären wir ziemlich aufgeschmissen gewesen. Und so startete die Gruppe am Samstag, 22. Juli 2017, um 07:00 Uhr an der Mittelschule Dingolfing zu einer ganz außergewöhnlichen Unternehmung, zusätzlich begleitet von Fr. Glück, Hr. Halwax und Manuel, einem guten Bekannten von Hr. Gaßner.

Die Teilnehmer*Innen der Alpenüberquerung können nun auf einen reichen Schatz an neu gewonnenen Erfahrungen zurückblicken und haben ihre Erlebnisse in einem Bericht festgehalten.

Dieser und weitere Dokumente rund um die Aktivitäten der Mittelschule sind jederzeit abrufbar und nachzulesen unter

<http://mittelschule-dingolfing.de/schulleben.html>

Gemeinsam über die Alpen - AlpenX der Mittelschule



Projekt "Fahrrad und Verkehr" bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Die Fahrradwerkstatt am Marienplatz wurde von der Mittelschule Dingolfing mit Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner aufgebaut. Inzwischen werden die Räume auch im Rahmen des Projekts „Fahrrad und Verkehr“ genutzt. Dort arbeiten Ehrenamtliche mit Unterstützung der Caritas und des Quartiermanagements Soziale Stadt, um gemeinsam mit Geflüchteten deren Fahrräder in Stand zu setzen. In einem solchen Rahmen können handwerkliche, sprachliche und kulturelle Kenntnisse vermittelt und Kontakte gepflegt werden. Spendenräder aus der Bevölkerung werden zur Weitergabe durch die Caritas hergerichtet.

Bei Interesse stehen wir gerne zur Klärung einer evtl. Unterstützung zur Verfügung:

Ralf Bours-Krey, Tel.Nr.
08731-3253372 bzw.
0171-3194212;

Martin Drischmann, Tel.
Nr. 08731-326623



In der Fahrradwerkstatt werden Räder gemeinschaftlich wieder in Stand gesetzt

Umgestaltung des Marienplatzes fast abgeschlossen



Mit Pflanzung der Amberbäume zeigt der Marienplatz nun schon recht deutlich sein künftiges Gesicht

Eiszauber am Marienplatz mit öffentlichem Eislaufen

Von 03.02. bis 04.03.2018 kann Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.00 Uhr -19.30 Uhr kostenlos Schlittschuh gelaufen werden. Gegen eine geringe Gebühr ist das Ausleihen von Schlittschuhen vor Ort möglich. Es stehen außerdem Eisstock-Sets zur Verfügung.

Wegen der Faschingsferien ist am 12., 13., 14. und 15. Februar auch vormittags von 08.00-13.00 Uhr öffentliches Eislaufen möglich!

Die Umgestaltungsarbeiten am Marienplatz sind mittlerweile schon weit fortgeschritten. Die Maßnahme lässt sich in eine Reihe stellen mit vorangegangenen Maßnahmen der Altstadtsanierung, die 1993 in der Bruckstraße begann. Die Kosten von mehreren Millionen Euro werden aus dem Städtebau-Förderprogramm "Soziale Stadt" mit 600000 Euro bezuschusst.

Den eigentlichen Bauarbeiten ging die Einsetzung einer Arbeitsgruppe durch den Stadtrat im Mai 2015 voraus. Besetzt mit Vertretern der Bürger, Kunden, Einzelhändler, Anwohner, Gastronomie und der Dienstleister, Mitgliedern der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung, begleitete die Arbeitsgruppe den gesamten Planungs- und Gestaltungsprozess.

Zu den wesentlichen Gestaltungsmerkmalen gehören mitunter: Umgruppierung der Bäume, Neugestaltung des Brunnens, Neustrukturierung der Aufenthalts- und Veranstaltungsbereiche, Reduzierung des Verkehrs durch Einbahnregelung, Neuordnung der Parksituation mit Schaffung von Kurzzeitparkplätzen, Einsatz von Lichtelementen, Aufstellen von Fahrradbügeln, Barrierefreiheit.

Neubau an der Grundschule St. Josef

Auch an der Grundschule St. Josef stehen im kommenden Jahr Bauarbeiten an:

Die alte Turnhalle wird durch den Neubau einer Zweifach-Sporthalle ersetzt, die auch einen Konditionsraum für die Boxabteilung des TV Dingolfing beinhaltet. Darüber hinaus werden mit einer Mensa und Gruppenräumen Kapazitäten für die Mittags- und Ganztagesbetreuung geschaffen.

Um für den Neubau Platz zu machen, muss zunächst die bestehende Halle weichen.



Die bestehende Turnhalle (untere Bildhälfte, mitte links) wird durch einen Neubau ersetzt

Die Ferienzeit zum Lernen genutzt

Zur Mitte der Ferienzeit kamen im Dingolfinger Stadtteilzentrum Nord Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen, um sich in einem dreiwöchigen Vormittagskurs dem Erlernen der deutschen Sprache zu widmen. Sie waren der Einladung des Quartiermanagements gefolgt, das den "Ferienkurs für Sprachanfänger*Innen" mittlerweile schon zum vierten Mal anbietet. Für die Mehrzahl stellte der Kurs die erste Gelegenheit zum systematischen Spracherwerb dar.

Kursleiterin Silvia Weissmann konnte insgesamt vierzehn Teilnehmer*Innen aus den Ländern Eritrea, Somalia, Brasilien, Gambia, Moldawien, Rumänien, Ungarn, Syrien und Polen im Empfang nehmen. Sie freute sich, dass alle mit Eifer bei der Sache waren und - soweit anderweitige Verpflichtungen es zuließen - auch regelmäßig teilnahmen.



*Die Teilnehmer*Innen des Ferienkurses mit ihrer Lehrerin*

Für das restliche Jahr 2017 haben alle Ferienschüler*Innen die Möglichkeit, an den wöchentlichen Kursen im Stadtteilzentrum teilzunehmen und ihre sprachlichen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Neue Interessent*Innen können sich unter Tel. 08731/ 326623 jederzeit melden und werden nach Möglichkeit in den laufenden Kursen mit aufgenommen.

Crossover - Konzert in Dingolfing

Am 15.12.2017 ist es soweit, in Zusammenarbeit mit dem „Aktionsbündnis Dingolfing – Landau gegen Rechts“ veranstaltet das JUZ Dingolfing ein Crossover - Konzert der Superlative.

Ab 20 Uhr werden in den Veranstaltungsräumen des Jugendzentrums drei lokale Bands die Bude rocken. „Minipax“ die aus Landshut stammenden Jungs werden mit deftigem Punkrock auftreten, „Charly – M“ eine Band aus Simbach spielt gemütlichen Stoner/Blues – Rock auf. Als 3. und letzte Band für diesen Abend, werden die Trash – Rap Gruppe „Null8Sprachrohr“ die ursprünglich aus Tun-

zenberg stammen mit ihrem Electro – Hip-hop einheizen.

Topmusik von verschiedenen Bands und das für lediglich 3 Euro. Doch wozu das ganze? Wie man erkennt gibt es keine feste



Null8Sprachrohr stehen wieder im JuZ auf der Bühne

Musikrichtung an diesem Abend & das auch aus gutem Grund. Die ganze Veranstaltung soll zur multikulturellen Verständigung im Landkreis dienen, da eben nicht nur Punker, Rocker & Rap – Fans auf separate Konzerte gehen müssen, sondern auch gemeinsam, miteinander Spaß haben können. Und genau diese Erkenntnis lässt sich auch auf das restliche Leben übertragen.

Aus diesem Grund freuen wir uns, das „Jugendzentrum Dingolfing“ & das „Aktionsbündnis Dingolfing – Landau gegen Rechts“ euch in die wunderbare Welt der Völkerverständigung einzuladen.

Rückschau auf das Ferienprogramm



der Stadt Dingolfing und von Vereinen und Institutionen ausgerichtet wurden. 91 dieser Veranstaltungen wurden von den MitarbeiterInnen des Jugendzentrums Dingolfing durchgeführt oder begleitet.

Nach sechs Wochen voller Spiel und Spaß waren die Ferien nun zu Ende – und mit ihnen auch das Ferienprogramm der Stadt Dingolfing.

224 Kinder nahmen an den Veranstaltungen teil, die meisten von ihnen waren zwischen 7 und 10 Jahren alt. Die insgesamt 1553 Buchungen nahm das Team des Jugendzentrums entgegen und verteilte die Plätze mit Hilfe eines Computer-Programms so gerecht wie möglich.

Insgesamt wurden 128 Veranstaltungen angeboten, wovon jeweils etwa die Hälfte von Einrichtungen

Wegen zu wenigen Anmeldungen mussten heuer 17 Veranstaltungen vor allem für ältere Kinder abgesagt werden - wohl aufgrund eines Generationenwechsels, was in der Altersstruktur der Kinder ersichtlich wird. Die neuen Bastelkurse von Frau Retschmeier und Frau Baumann wurden durchweg sehr gut angenommen und auch altbewährte Angebote wie der Aquarell-Kurs von Frau Solis oder die Sandbilder vom Quartiermanagement machten wieder vielen Kindern Spaß.

Das Team vom Jugendzentrum Dingolfing bedankt sich bei den zahlreichen VeranstalterInnen und

HelferInnen für die gute Zusammenarbeit beim Ferienprogramm 2017 und wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Auch das Quartiermanagement war mit seinen Veranstaltungen „Sandbilder gestalten“ und „Spiel & Spass am Fußballplatz“ bei Ferienprogramm vertreten

Ausblick Winter 2017/2018

Filmabende im Stadtteilzentrum Nord:

Wir suchen gemeinsam einen Film aus und sehen ihn uns zusammen mit selbstgemachten Snacks an. Eintritt frei!

Wann? Jeweils donnerstags am 21.12.17, 25.1.18, 22.2.18 und 29.3.18, ab 17 Uhr

Wo? Saal im Stadtteilzentrum Nord, Sankt-Josef-Platz 4

Wer? Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Du willst dich in der Planung einbringen? Sprich uns im Juz oder im Stadtteilzentrum Nord an, das Juz-Team und das Quartiermanagement freuen sich auf dich!

Samstags-Aktionen:

16.12. das Juz beteiligt sich am Weihnachtsbasar rund ums Stadtteilzentrum Nord

23.12. im Jugendzentrum: Watten aufs Christkind, Startgebühr 1,- €, zu gewinnen gibt's Sachpreise



U18 Wahl im Jugendtreff

Getreu diesem Motto veranstaltete das Jugendzentrum am Freitag, 15. September 2017, im Zuge einer deutschlandweiten Aktion, eine „U18-Wahl“. Hierbei war es allen Jugendlichen unter 18 Jahren möglich, ihre Stimme abzugeben und die in ihrer Sicht passendste Partei zu wählen. Da die Parteienlandschaft in Deutschland ziemlich groß ist, bereitete das JUZ-Team die interessierten Jugendlichen darauf vor und beantwortete aufkommende Fragen. Am Wahltag war das Wahllokal im „Get2gether“/Stadtteilzentrum Nord von 14 – 18 Uhr geöffnet, danach wurden die Stimmzettel ausgewertet und das Ergebnis weitergegeben. Per Live-Übertragung konnten sich die WählerInnen während der Wahlparty bis 22 Uhr informieren, wie ihre Altersgenossen in ganz Deutschland abgestimmt haben.



Der Jugendtreff wurde kurzerhand zum Wahllokal umfunktioniert

Pascal Hartinger
Staatl. Anerk. Erzieher
hartinger@juz-dingolfing.de
im Juz seit April 2017

Alexandra Baumgärtner-Hirrlle
Sozialpädagogin (BA)
baumgaertner@juz-dingolfing.de
im Juz seit September 2014

Charly Multhammer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
multhammer@juz-dingolfing.de
im Juz seit Januar 1992

Lena Schmidl, Leitung
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
schmidl@juz-dingolfing.de
im Juz seit August 2009



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 16:00 - 20:00 Uhr

Seit November sind die beiden
Jugendzentren wieder abwechselnd
an Samstagen von 14:00 -
20:00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Jugendtreff Get2Gether
Dingolfing, St.-Josef-Platz 4
Tel.: 08731/ 3253673

Links: Das Team des Jugendzentrums kümmert sich vor Ort um die Belange der Jugendlichen



SONDERAUSSTELLUNG IM INDUSTRIEMUSEUM

Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“

Bis 6. Januar kommenden Jahres können Besucherinnen und Besucher die Entwicklung der beiden BMW Group Werke Dingolfing und Landshut sowie deren Einfluss auf die Infrastruktur einer ganzen Region sowie die Lebensqualität der Bevölkerung hautnah erleben.

Deri me 6 janar te vitit te ardhshem mund te perjetoni drejtperdrejt zhvillimet te vendprodhimeve te BMW Group sikurse ndikimin e saj ne infrastruktur po ashtu dhe ne kualitetin jetesor te qytetareve Ne gjithe teritorin.

До 6 января грядущего года все посетители имеют уникальную возможность проследить, как развивались оба завода BMW Group городов Дингольфинг и Ландсхут, а также за ростом инфраструктуры и качества жизни всего региона.

BMW – Bayerns legendärster Autobauer feiert den 50. Jahrestag seiner Ansiedlung in Niederbayern! Mit der Übernahme der Hans Glas GmbH am 2. Januar 1967 läutete die BMW AG den viel zitierten Aufschwung Niederbayerns vom „Armenhaus Deutschlands“ zur Aufsteiger-Region im Herzen Europas ein. In der Sonderausstellung wird die weiß-blaue Erfolgsgeschichte nun Kapitel für Kapitel nacherzählt und an interaktiven Stationen erlebbar gemacht.

Prodhuesi legjendar i automjeteve te BMW-se ne bajern feston 50-vjetorin e saj. Me marrjen e firmes Hans Glas GmbH me 2 janar te vitit 1967 eshte shenuar ngritja e teritorit te bavarise te poshtem ne zemer te evropes. Ne ekspoziten speciale te historise te sukseshme bardh e kalter do tregohet kapitull pas kapitull ne stacionet interaktive.

BMW - известнейший автостроитель Баварии празднует 50-ти ление своего размещения в Нижней Баварии!

С принятием Hans Glas GmbH BMW AG создал часто цитируемое понятие рассвета Нижней Баварии от " Богодельни Германии" до ведущего региона в сердце Европы.

Глава за главой, с помощью интерактивных представлений, рассказывается бело-голубая история успеха на специальной выставке.



Auch das Quartiermanagement war mit einer Gruppe vor Ort

Museum Dingolfing

Dienstag bis Sonntag
10-18:00 Uhr

Eintritt frei,
24. u. 31.12. geschlossen

Noch bis einschließlich
06.01.2018 kann die Sonder-
schau besucht werden!

DINGOLFING FEIERT „50 JAHRE BMW IN NIEDERBAYERN“

– eine Erfolgsgeschichte zum Erleben



In spannenden Inszenierungen werden automobiler Zukunftsthemen wie Autonomes Fahren, Digitale Vernetzung und Elektromobilität erlebbar. Ebenfalls Thema: Automatisierungen und Assistenzsysteme in der Produktion der Zukunft, die die Arbeitsplätze kommender Generationen noch ergonomischer und effektiver gestalten. Zentrales Anliegen ist nicht nur die Retrospektive auf eine bewegte Geschichte, sondern vielmehr der Blick auf die Herausforderungen der Automobilbranche in Gegenwart und Zukunft.



Was ist los im Stadtteilzentrum? Belegungsplan seit Oktober 2017 unter Vorbehalt – informieren Sie sich bei uns!

Montag

10:00-11:30 Deutschkurs für Anfänger*Innen. Quartiermanagement

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

16:00-17:00 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.

18:00-19:30 Deutschkurs für Anfänger*Innen. Quartiermanagement

Dienstag

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

14:00-16:00 Förderunterricht Deutsch/ Mathematik 3. Klasse. Quartiermanagement

16:00-17:00 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.

16:00-17:45 Basteln für Kinder (nach Ankündigung). Quartiermanagement

16:00-19:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement

16:15-17:15 Russisch für Kinder. VHS

17:00-18:00 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.

18:00-19:30 Deutschkurs für Fortgeschrittene II. Quartiermanagement

Freitag

13:30-15:30 Lebensmittelausgabe. Arnstorfer Tafel

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

Mittwoch

09:00-12:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement

10:00-11:30 Deutschkurs für Anfänger*Innen. Quartiermanagement

14:00-16:00 Spielenachmittag für Senioren. Seniorenbeirat (jeden letzten Mittwoch im Monat)

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

16:00-17:45 Basteln für Kinder (nach Ankündigung). Quartiermanagement

18:00-19:30 Deutschkurs für Anfänger*Innen. Quartiermanagement

18:00-19:30 Deutschkurs für Fortgeschrittene I. Quartiermanagement

Donnerstag

09:00-11:00 Teestube der Beratungsstelle für Seelische Gesundheit. Caritasverband Isar/ Vils e.V.

13:00-16:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement

14:00-17:00 Sprechstunde Sozialer Dienst/ Suchtberatung. Landratsamt

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

17:00-18:00 Albanisch für Kinder. Kosova e.V.

Samstag

10:00-11:45 Förderunterricht Deutsch/ Mathematik 3. Klasse. Quartiermanagement

12:00-13:45 Förderunterricht Deutsch/ Mathematik 4. Klasse. Quartiermanagement

14:00-16:00 Schnitzkurs. VHS

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

Sonntag

13:00-16:00 Schnitzkurs (nach Ankündigung). Quartiermanagement

10:00-12:00 Logisches Denken für Kinder. Landsmannschaft d. Dt. aus Russl.

10:00-12:00 Theater für Kinder. Landsmannschaft d. Dt. aus Russl.

Mittagsbetreuung St. Josef

Betreuungszeiten:
Montag bis Freitag
von 11:20 - 16:00 Uhr

Anmeldung und Info unter
Tel. 08731/ 3253672

Get2gether - offener Jugendtreff im Stadtteilzentrum Nord

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 16 - 20:00 Uhr

ab Herbst wieder jeden 2. und 4. Samstag im Monat!